

Der Klang der Reformation 2017



www.kulturfeste.de

Kulturfeste im Land Brandenburg



„Hier wurde das Fegfeuer zum Flächenbrand.“

Pfarrer Bernhard Gutsche, St. Nikolai in Jüterbog

Orte der Reformation in Brandenburg

Erleben Sie Brandenburgs Orte der Reformation z. B. in Frankfurt (Oder), Jüterbog oder Mühlberg. Mehr zu 500 Jahren Reformation und den brandenburgischen Kulturschätzen finden Sie auf www.reiseland-brandenburg.de/reformation

Information & Vermittlung

0331/200 47 47

BRANDENBURG
Das Weite liegt so nah.



Veranstaltungen zum 500. Reformationsjubiläum

Von Karfreitag bis zum Reformationstag

In Brandenburg geschahen reformationsgeschichtlich bedeutsame Ereignisse, etwa die Ablasspredigten des Dominikanermönchs Johann Tetzel in Jüterbog, die als ein Anlass für die Veröffentlichung der «Thesen» Luthers 1517 betrachtet werden und die Schlacht vor Mühlberg, wo das Heer Kaiser Karls V. (siehe Titelbild) am 24. April 1547 die Truppen des Schmalkaldischen Bundes, ein Verteidigungsbündnis protestantischer Fürsten und Städte, besiegte. Damit war der Schmalkaldische Krieg für Karl V. gewonnen.

So hatte die Reformation dramatische Folgen für Brandenburg, Besitztümer der Klöster wurden konfisziert, die Gebäude umgewidmet oder dem Verfall preisgegeben.

Der Dreißigjährige Krieg wütete hundert Jahre später in der Mark besonders heftig. Die Kulturfeste im Land Brandenburg haben ihr Augenmerk auf die musikalischen Spuren der Reformation gerichtet, denn die Kirchenmusik spielte in der protestantischen Kirche von Anfang an eine herausragende Rolle, was zu einer Blüte des Musiklebens von Luther bis Bach führte.

Der Bogen der Veranstaltungen spannt sich von Lesungen über Chor- und Kammermusik, Sinfoniekonzerte bis zur Uraufführung eines Luther-Musicals in Schwedt.

Karfreitag, 14. April, 17 Uhr

Sankt-Annen-Kirche Zepernick

Und wenn die Welt voll Teufel wär

für Soli Chor und Orchester von Helmut Zapf
Sankt-Annen-Kantorei Zepernick, Orchester
Franziska Günther, Sopran
Melissa Sofner, Alt; Laurin Oppermann, Tenor



Sankt-Annen-Kirche Zepernick

Hubert Kowalczyk, Bass
Sprecher, Christoph Pietsch
Leitung: Helmut Zapf
Randspiele Zepernick

Samstag, 15. April, 16 Uhr

Kirche Ziethen

Auf den musikalischen Spuren der Reformation – Stabat mater

Simone Schröder, Alt
Märkisches Bachensemble und Solisten
Bert Greiner, Leitung
G.B. Pergolesi: «Stabat mater» und eine
Kantate von J.S. Bach
Havelländische Musikfestspiele

Ostersonntag, 16. April, 15 Uhr

Klosterkirche Lehnin

Ich würde meine Kätche nicht für Frankreich und Venedig dazu hergeben

Orlando, Ensemble für Alte Musik Potsdam
Katharina Bora singt aus ihrem Leben an der
Seite des Reformators Martin Luther
Musica Mediaevalis



Kloster Lehnin

Der Klang der Reformation – April/Mai

Sonntag, 30. April, 16 Uhr
Kloster Chorin

Luthers Choral – Musik von der Reformationszeit bis zur Moderne

Helmut Hauskeller, Panflöte
Martin Heß, Orgel
Musik für Panflöte und Orgel
Kapellenkonzerte im Kloster Chorin

Sonntag, 7. Mai, 16 Uhr

Wallfahrtskirche zu Buckow bei Nennhausen

Leuchtpunkte auf Luthers Weg

Rossini Quartett + OPUS 4 + Solisten
Auf den musikalischen Spuren der Reformation, Werke von C. Monteverdi, M. Praetorius, H. Schütz und J.S. Bach
Havelländische Musikfestspiele

Sonntag, 14. Mai, 15 Uhr

St. Marien Kirche Treuenbrietzen

Der Klang der Reformation

Vocalkreis Potsdam
Johannes Lang, Leitung und Orgel
Werke von J. Walter, J. Eccard, S. Scheidt, J.H. Schein, L. Lechner, H. Schütz und J.S. Bach

Freitag, 19. Mai, 18 Uhr

Dorfkirche Luckow, Uckermark

Kammermusik mit Martin Luther

Trio Dan
Michael Dan, Orgel, Aaron Dan, Flöte
Theo Dan, Violine
Zum Reformationsjahr präsentiert das Trio Dan alte und neue Werke, die den Einzug der Lieder Luthers in die Kammermusikliteratur vorstellen: Berühmte Choralbearbeitungen von J.S. Bach und Max Reger werden eingerichtet, alte Lieder neu gesetzt und mit Improvisationen und Kadenz geschmückt.
Uckermärkischer Orgelfrühling

Freitag, 19. Mai, 19.30 Uhr
Klosterkirche Lehnin

In meinem Sinn – In Luthers Kammer

Marie-Luise Werneburg, Sopran
Ensemble 714
Claudia Nauheim, Blockflöten
Katja Dolainski, Blockflöte
Laura Frey, Viola da Gamba
Weltliche Musik zur Zeit der Reformation von L. Senfl, H. Isaac, J. Desprez, Th. Stoltzer, E. Lapidica, P. Hofhaimer, J. Obrecht
Lehliner Sommermusiken



Samstag, 20. Mai, 15 Uhr

Kulturhistorisches Museum im
Dominikanerkloster Prenzlau

Leben und Sterben im wahren christlichen Glauben – Bürger und Adlige in der brandenburgischen Reformation

Eröffnung der Gemeinschaftsausstellung mit dem Brandenburgischen Landeshauptarchiv vom 21. Mai bis 10. September, Di. bis So., 10 bis 18 Uhr
Kultursommer im Klostergarten Prenzlau





Marie-Luise Werneburg, Photo: R. Mundzeck

Samstag, 20. Mai, 16 Uhr

Klosterkirche Altfriedland

Sonderkonzert

In meinem Sinn – In Luthers Kammer

Marie-Luise Werneburg, Sopran

Ensemble 714

Musik im Kloster Altfriedland

Programm siehe 19. Mai

Samstag, 20. Mai, 17 Uhr

Kirche St. Nikolai Prenzlau

Eröffnung des 18. Kultursommers im

Dominikanerkloster Prenzlau

«Deutsche Messe» nach Martin Luther

lautten compagney Berlin

Knaben des Staats- und Domchores Berlin

Vocalconsort Berlin

Leitung: Wolfgang Katschner

1526 erschien Martin Luthers Schrift «Deutsche Messe und Ordnung des Gottesdiensts».

Liturgische Gesänge, Lieder, Choräle und Figuralmusik spielten bei der Gestaltung der Gottesdienste eine große Rolle. Das Konzert präsentiert die neue geistliche Musik des 16. und 17. Jahrhunderts und orientiert sich dabei an der liturgischen Form der Deutschen

Messe. Es erklingen Werke von J. Walter, L. Senfl, M. Praetorius, H. Schütz und aus den Drucken von Georg Rhau. Auch Johann Crüger wird mit seinem 1647 erschienenen Gesangbuch «Praxis Pietatis Melica» und den Texten von Paul Gerhardt vertreten sein. Kultursommer im Klostergarten Prenzlau

Himmelfahrt, 25. Mai, 10 Uhr

St. Nikolai Jüterbog

Festgottesdienst mit Aufzug der vorreformatorischen Christusfigur

Jüterbog klingt –

Kloster Zinna Sommermusiken

Himmelfahrt, 25. Mai, 10 Uhr

Dorfkirche Fischwasser

Ein neues Lied wir heben an

Christian Schmied, Liedermacher

Ein Programm mit Liedern Martin Luthers

und ihrer historischen Einordnung

Klosterkirchenkonzerte Doberlug

Freitag, 26. Mai, 19.30 Uhr

Friedenskirche Potsdam-Sanssouci

Der Klang der Reformation

Vocalkreis Potsdam

Johannes Lang, Leitung und Orgel

Werke von J. Walter, J. Eccard, S. Scheidt, J.H.

Schein, L. Lechner, H. Schütz und J.S. Bach

Freitag, 2. Juni, 12 Uhr

Kirche St. Marien auf dem Berge Boitzenburg

MAAAARTIN!

Vom kleinen Martin zum großen Luther

Rainer Rafalsky, Orgel

Carsten Andörfer, Lesung

Ein Orgelkonzert für Kinder ab 5, nach einem

Text von Gerhard Engelsberger, bearbeitet

von Eva Martin-Schneider, komponiert von

Christiane Michel-Ostertun.

Uckermärkischer Orgelfrühling



St. Marien auf dem Berge Boitzenburg

Der Klang der Reformation – Juni

Samstag, 3. Juni, 19.30 Uhr
Klosterkirche Doberlug

Nun freut euch, lieben Christen g'mein

Ensemble a tre

Birgitta Winkler, Flöte; Gisbert Näther, Horn

Matthias Jacob, Orgel

Lutherchoräle im Wandel der Zeit

Klosterkirchenkonzerte Doberlug

Pfingstmontag, 5. Juni, 15 Uhr

Klosterkirche Lehnin

Vokalwerke der Reformation und von Claudio Monteverdi

Ensemble Vox Nostra

Musica Mediaevalis Lehnin

Freitag, 9. Juni, 19 Uhr

Museum Mühlberg 1547, Mühlberg/Elbe

«Was Gott befiehlt»

Geistliche Abendmusik der Lutherzeit

Der Tenor Christoph Burmester, Thomas

Friedlaender an Zink und Schlagwerk und

Andreas Arend an der Laute führen Werke

von Josquin des Prez, J. Morton, H. Isaac und

Martin Luther auf.

Landkreis Elbe-Elster, Kulturamt

Samstag, 10. Juni, 16 Uhr

Kirche Nennhausen

Auf den musikalischen Spuren der Reformation — Ich will den Herrn loben allezeit

Friederike Holzhausen, Sopran

Susanne Ehrhardt, Blockflöte, Barockclarinette

Anna Carewe, Violoncello

Oli Bott, Vibraphon

Bernhard Vit, Cembalo

Barocke Arien und Kammermusik

Havelländische Musikfestspiele



Samstag, 10. Juni, 17 Uhr

Sänger- und Kaufmannsmuseum Finsterwalde
Uraufführung

«Legende Luther» – Wir gehen der Sache auf den Hund-Grund

Puppenbühne «rudolf & voland»

Regie: Rodrigo Umseher

Spiel: Martha Rudolf, Ulli Voland

Künstlerische Mitarbeit: Jochen Menzel

Puppen: Karin Tiefensee, Bühne: Ingo Mewes

Ein Nachfahre von Luthers Hund Tölpel packt

aus und erzählt die Geschichte der Reforma-

tion so, wie er sie von seinem Großvater, der

sie von seinem, der sie von seinem und der

sie von seinem... vorgebellt bekommen hat.

Die Erzählung des Vierbeiners beleuchtet die

Zeit des ausgehenden Mittelalters, des auf-

keimenden Frühkapitalismus und Luthers Le-

ben und Wirken und zeigt dabei die Wider-

sprüche und Parallelen zu heute. In einer

Mischung aus historisch belegten und dra-

matistischen Texten melden sich u.a. Katharina

von Bora, Papst Leo X., Kaiser Karl V., Jakob

Fugger, Thomas Müntzer und Philipp Melan-

chthon zu Wort. Der Ausgangspunkt ist ein

Beichtstuhl, der sich zum Kloster, zur Stadt,

zum Palast, zum Vatikan und zum Kriegs-

schauplatz wandelt.

Für Jugendliche und Erwachsene

Landkreis Elbe-Elster, Kulturamt

Ensemble Vox Nostra



*Samstag, 10. Juni, 19 Uhr
Stiftskirche Heiligengrabe*

Ich würde meine Käthe nicht für Frankreich und Venedig dazu hergeben...!

Orlando-Ensemble für Alte Musik Potsdam
Leitung: Juliane Esselbach, Sopran
Programm über Katharina von Bora
Abendkonzerte im Kloster Stift
zum Heiligengrabe

*Sonntag, 11. Juni, 14 Uhr
Fachwerkkirche Alt-Herzberg*

Reformationskonzert

Schülerinnen und Schüler der Kreismusik-
schule «Gebrüder Graun» Elbe-Elster spielen
zum Reformationsjahr.
Musikschulen öffnen Kirchen

*Sonntag, 11. Juni, 16 Uhr
Dorfkirche Strodene*

Der Klang der Reformation

Vocalkreis Potsdam
Johannes Lang, Leitung und Orgel
Werke von J. Walter, J. Eccard, S. Scheidt, J.H.
Schein, L. Lechner, H. Schütz und J. S. Bach

*Freitag, 16. Juni, 20 Uhr
Klosterkirche Doberlug*

Mitten im Leben 1517

Calmus Ensemble
lautten compagney Berlin
Martin Luthers Lobgesang «Mitten wir im Le-
ben sind» weist den Weg ins 16. Jahrhundert,
mit lustvoller Freude und ausgelassener
Fröhlichkeit, unendlicher Not und schmerz-
vollem Elend. Die Parallelen zur heutigen Zeit
in den Liedern von damals lassen uns
schmunzeln, während uns Aussagen zu Natur
und Heimat, zu denen wir in unserer moder-
nen mobilen Gesellschaft ein anderes Ver-

hältnis haben, nachdenklich stimmen. Die
besungenen universalen Empfindungen wie
Heimweh, Abschiedstrauer, Sehnsucht und
natürlich die Liebe lassen die große Zeit-
spanne vergessen und führen mitten hinein
ins Leben. Das Programm bezieht seinen Reiz
aus dem Kontrast von Originalkompositionen
und modernen Arrangements, die das 16.
Jahrhundert zum «Swingen» bringen.
Landkreis Elbe-Elster, Kulturamt

*Samstag, 17. Juni, 16 Uhr
Klosterkirche Lehnin*

Errette mich von den Einhörnern!

Robert Sellier, Tenor
Michael Trischan, Sprecher
lautten compagney Berlin
Ist das original Luther? Hat Luther das wirk-
lich so gesagt? Das kann doch nicht von Lu-
ther sein?! Die Frage danach, was der Refor-
mator wirklich gesagt hat, ist so alt wie die
Reformation selbst. Der aus dem Fernsehen
bekannte Schauspieler Michael Trischan («In
aller Freundschaft») hat sich die gesammel-
ten Werke Luthers vorgenommen und ver-
sucht, einen Luther im Originalton zu finden.
Und siehe da! Luthers Sprache wimmelt im
Original nur so von erfundenen Einhörnern
und Hexen, Zoten, Banalitäten und wendigen
Klugheiten!

Robert Sellier und die lautten compagney
widmen sich dem deutschen Tenorlied. Zu-
sammen mit Luthers «Originaltexten» laden
die «frischen teutschen Liedlein» seiner Zeit-
genossen G. Forster, L. Senfl und H. Isaac zu
einer Reise in die Zeit der Reformation ein.
Musica Mediaevalis, Lehnin

Robert Sellier



Der Klang der Reformation – Juni

Samstag, 17. Juni, 20 Uhr
Theaterscheune Birkwalde
«Legende Luther» – Wir gehen der Sache auf den Hund-Grund

Puppenbühne «rudolf & voland»

Programm siehe 10. Juni

Sonntag, 18. Juni, 17 Uhr

Dom zu Brandenburg

Knaben des Staats- und Domchores Berlin

«Deutsche Messe» nach Martin Luther

Knaben des Staats- und Domchores Berlin

Vocalconsort Berlin

lautten compagney Berlin

Leitung: Wolfgang Katschner

Brandenburg – Dommusiken

Programm siehe 20. Mai



Donnerstag, 22. Juni, 19 Uhr
Kleinkunstsaal im Dominikanerkloster Prenzlau

Reformation und Kirchenbau in der Mark

Vortrag von Dirk Schumann

Begleitprogramm zur Ausstellung «Leben

und Sterben im wahren christlichen

Glauben – Bürger und Adlige in der brandenburgischen Reformation»

Samstag, 24. Juni, 20 Uhr

Uckermärkische Bühnen Schwedt

Luther – Zwischen Liebe, Tod und Teufel

Wie klingt die Musik der Reformationszeit?

Im Musicalfieber: Martin Luther, Pop-Musical

zum 500-jährigen Reformationsjubiläum von

Thomas Zaufke und Ulrich Michael Heissig

Regie: Reinhard Simon

Martin Luthers mitreißende und spannende

Geschichte in der Nationalparkstadt

Schwedt/Oder als rockiges Pop-Musical!

Liebe, Leidenschaft und die Macht des Wortes

treffen auf berauschte Musik, beeindruckende

Percussion-Einlagen, leidenschaftlichen Tanz

und eine heiße Feuershow.

Die Uckermärkischen Bühnen stellen zum

500-jährigen Reformationsjubiläum Martin

Luther in der neuen Freiluft-Inszenierung in

den Mittelpunkt und das auf ungewöhnliche

und überraschend moderne Art und Weise:

als Musical. Freuen Sie sich auf einen Luther,

der einerseits in bewegenden historischen

Szenen beeindruckt, andererseits aber auch

mal rappend, mal rockig und mal melodios

daher kommt.

Odertal-Festspiele Schwedt

Sonntag, 25. Juni, 17 Uhr

Klosterkirche Kloster Zinna

Mitten im Leben 1517

Calmus Ensemble

lautten compagney Berlin

Jüterbog klingt –

Kloster Zinna Sommermusiken

Programm siehe 16. Juni



Sonntag, 25. Juni, 17 Uhr

Stiftskirche Heiligengrabe

Kaiser Karl V. und die Reformation

Capella de la Torre

Ralf Grobe, Bass

Leitung: Katharina Bäuml

Mit der Reformation ergaben sich ungeahnte Konflikte im Reiche Kaiser Karls V. Trotz immer neuer Versuche, den Protestantismus sogar mit Waffengewalt – so in der Schlacht bei Mühlberg – einzudämmen, gelang es Karl nicht, den katholischen Glauben als einziges Bekenntnis zu behalten. Mindestens eine Gemeinsamkeit eint den Kaiser Karl und den Mönch Martin Luther: Ihre Liebe zur Musik. Karls Hofkapelle genoss großen Ruhm, niemals reiste Karl ohne seine Musiker. Auch Martin Luther war sein Leben lang ein musikbegeisterter Mensch. Das Konzert gibt einen Überblick über die Musik im Zeitalter der Reformation sowohl am spanischen Hof als auch im Umfeld des Reformators. Die Capella de la Torre bedient sich des typischen Stadtpfeifer-Instrumentariums der Zeit mit Pommern, Schalmei und Dulzian, Orgel und Laute in Kombination mit Gesang.

Abendkonzerte im Kloster Stift zum Heiligengrabe

Freitag, 30. Juni, 20 Uhr

Uckermärkische Bühnen Schwedt

Luther – Zwischen Liebe, Tod und Teufel

Programm siehe 24. Juni

Samstag, 1. Juli, 17 Uhr

Klosterkirche Doberlug

Um die Sach' von Luthern

Luther-Schauspiel

Allerlei Texte, Sprüche, fromme Lieder und derbe Späße

«Wortgießer», Schauspieltruppe aus Schöneiche, Leitung: Stephan Wapenhans
Saitenensemble Steglitz
Leitung: Thomas Heyn
Anna Pehrs, Gesang
Texte von Hans Sachs und Martin Luther, Musik von Martin Luther und Thomas Heyn
Klosterkirchenkonzerte Doberlug

Samstag, 1. Juli, 19.30 Uhr

Dorfkirche Stolpe

Mit Bach und Luther ins Reformationsjahr

Posaunenquartett Opus 4

Jörg Richter, Alt-/Tenorposaune

Dirk Lehmann, Tenorposaune

Stephan Meiner, Tenorposaune

Wolfram Kuhnt, Bassposaune

Christian Ohly, Orgel

Abendmusiken in der Dorfkirche Stolpe

Samstag, 1. Juli, 20 Uhr

Uckermärkische Bühnen Schwedt

Luther – Zwischen Liebe, Tod und Teufel

Programm siehe 24. Juni

Sonntag, 2. Juli, 16 Uhr

Dorfkirche Saxdorf

Errette mich von den Einhörnern!

Luther im Original

Michael Trischan, Sprecher

Robert Sellier, Tenor

lautten compagney Berlin

Kunst & Kultur Sommer Saxdorf

Landkreis Elbe-Elster, Kulturamt

Programm siehe 17. Juni

Mittwoch, 5. Juli, 10.30 Uhr

Uckermärkische Bühnen Schwedt

Luther – Zwischen Liebe, Tod und Teufel

Programm siehe 24. Juni



Maria Skiba und Frank Pschichholz von der Schoole of Night

Der Klang der Reformation – Juli

Donnerstag, 6. Juli, bis Sonntag, 9. Juli

Sankt-Annen-Kirche Zepernick

XXV. Randfestspiele

Die Musik ist eine Gabe und Geschenk Gottes

Randspiele Zepernick

Samstag, 8. Juli, 16 Uhr

Dorfkirche Schönfließ

Polnische, litauische und deutsche Lieder und Psalmen der Reformationszeit

«The Schoole of Night»

Maria Skiba, Sopran

Irene Klein, Viola da Gamba

Frank Pschichholz, Renaissancelaute

Ercle Ninini, Posaune, Klaus Eichhorn, Orgel

Lieder aus M. Gomółkas «Melodiae na psalterz polski» sowie protestantische Lieder

von W. aus Szamotuły, A. Lobwassers

Schönfließer Sommermusiken

Sonntag, 9. Juli, 16 Uhr

Stońsk (Sonnenburg, Polen)

Polnische, litauische und deutsche Lieder und Psalmen der Reformationszeit

«The Schoole of Night»

Kulturbrücke über die Oder

Programm siehe 8. Juli

Sonntag, 9. Juli, 16 Uhr

Klosterkirche Lehnin

Luthers Hochzeitsmusik

Cécile Kempnaers, Sopran

Capella de la Torre, Katharina Bäuml, Leitung

Die bei der Vermählung von Martin Luther

und Katharina von Bora von Stadtpfeifern

aufgeführte Musik bildete gewiss einen

wichtigen Teil des Festes, von der Begleitung

beim Kirchengang am Morgen bis zu zeremo-

niellen Tänzen am Abend.

Musica Mediaevalis

Donnerstag, 13. Juli, 19 Uhr

Kleinkunstsaal im Dominikanerkloster Prenzlau

Buchvorstellung

Christoph Süring. Chronik der Uckermärkischen Hauptstadt Prenzlau

Dr. Heinrich Kaak

Freitag, 14. Juli, 20 Uhr

Uckermärkische Bühnen Schwedt

Luther – Zwischen Liebe, Tod und Teufel

Programm siehe 24. Juni

Samstag, 15. Juli, 15 Uhr

Dominikanerkloster Prenzlau

Expeditionen: Künstlerische Erkundungen im Reformationsland Brandenburg

Der Berliner Performance-Künstler Markus

Zimmermann auf der Suche nach den Spuren

der Reformation in Prenzlau

Samstag, 15. Juli, 16 Uhr

Klosterkirche Lehnin

Non moriar sed vivam

Lehliner Chorschola

Ensemble Clairvaux

Mirlan Kasimaliev, Orgel

Andreas Behrendt, Leitung

Vokalmusik zur Zeit der Reformation sowie

H. Poos: «Die Zeit, die bleibt» Uraufführung

Musica Mediaevalis, Lehnin

Samstag, 15. Juli, 17 Uhr

Jüterbog, Nikolaikirche

Echo der Reformation

RIAS Kammerchor

Capella de la Torre

Florian Helgath, Dirigent

Werke von O. di Lasso, H. Schütz,

C. Monteverdi

Brandenburgische Sommerkonzerte



RIAS Kammerchor und Capella de la Torre, Photo: M. Heyde

Samstag, 15. Juli, 20 Uhr
Uckermärkische Bühnen Schwedt

Luther – Zwischen Liebe, Tod und Teufel
Programm siehe 24. Juni

Mittwoch, 19. Juli, 18 Uhr
Kutschpferdestall, Neuer Mrkt Potsdam

Polnische, litauische und deutsche Lieder und Psalmen der Reformationszeit
«The Schoole of Night»

Deutsches Kulturforum östliches Europa
Programm siehe 8. Juli

Donnerstag, 20. Juli, 19.30 Uhr
Klosterkirche Lehnin

J.S. Bach: Messe h-Moll

Marie Luise Werneburg, Sopran
Oscar Verhaar, Altus, Richard Resch, Tenor
Jörg Gottschick, Bass

Cantores minores, Berlin Baroque

Leitung: Gerhard Oppelt

Dem sächsischen König widmete Bach das Kyrie und Gloria und wurde damit 1736 zum «Kurfürstlich-sächsischen und königlich-polnischen Hof-Compositeur» ernannt.

Wie zu Bachs Zeiten vergnügen sich nach dem Konzert Mitwirkenden und Publikum bei Klosterwein, Klosterbier und Kaffee im Paradies.

Lehniner Sommermusiken

Freitag, 21. Juli, 20 Uhr
Uckermärkische Bühnen Schwedt

Luther – Zwischen Liebe, Tod und Teufel
Programm siehe 24. Juni

Samstag, 22. Juli, 16 Uhr
Klosterkirche Lehnin

Bachs Luther-Jahr / Luther-Kantaten

Lehniner Kantorei

Leitung: Gerhard Oppelt

«Schwingt freudig euch empor», 1. Advent;

«Christum wir sollen loben schon», 2. Weihnachtstag; «Christ lag in Todesbanden», 1. Ostertag; «Aus tiefer Not schrei ich zu Dir», 21. Sonntag nach Trinitatis; «Ein feste Burg ist unser Gott», Reformationsfest
Lehniner Sommermusiken

Samstag, 22. Juli, 20 Uhr
Uckermärkische Bühnen Schwedt

Luther – Zwischen Liebe, Tod und Teufel
siehe 24. Juni

Sonntag, 23. Juli, 15 Uhr

Uckermärkische Bühnen Schwedt

Luther – Zwischen Liebe, Tod und Teufel
Programm siehe 24. Juni

Dienstag, 25. Juli, 10 bis 12 Uhr
Kulturhistorisches Museum im Dominikanerkloster Prenzlau

Essen wie zu Luthers Zeiten

Prenzlauer Kinder Agenda Diplom 2017

2017 ist Lutherjahr. Überall hören wir von ihm und der Reformation. Auch im Museum gibt es dazu Einiges zu sehen. Vor allem aber sollt ihr etwas über den Alltag vor 500 Jahren erfahren. Ganz wichtig: Was gab´s zu essen? Zusammen probieren wir alte Rezepte aus. Mal sehen, ob das schmeckt.

Dienstag, 25. Juli, bis Sonntag, 30. Juli
Kloster Lehnin

Seminar zu Lebenswelt und Musik des Mittelalters

Luther und die Zisterzienser

Dozenten: Andrea Richter, Andreas Behrendt
Gesänge der Zisterzienser und der Reformation

Musica Mediaevalis

Cantores minores



Der Klang der Reformation – Juli/August

Donnerstag, 27. Juli, 14 bis 16 Uhr
Kulturhistorisches Museum im Dominikaner-
kloster Prenzlau

Essen wie zu Luthers Zeiten – Prenzlauer Kinder Agenda Diplom 2017

Programm siehe 25. Juli

Freitag, 28. Juli, 20 Uhr
Uckermärkische Bühnen Schwedt

Luther – Zwischen Liebe, Tod und Teufel

Programm siehe 24. Juni

Samstag, 29. Juli, 19 Uhr
Stiftskirche Heiligengrabe

Nun freut euch, lieben Christen g'mein

Ensemble à tré

Birgitta Winkler, Flöte, Gisbert Näther, Horn
Matthias Jacob, Orgel

Luther-Choräle im Wandel der Zeit

Abendkonzerte im Kloster Stift zum

Heiligengrabe

Samstag, 29. Juli, 20 Uhr
Uckermärkische Bühnen Schwedt

Luther – Zwischen Liebe, Tod und Teufel

siehe 24. Juni

Sonntag, 6. August, 16 Uhr
Dorfkirche Saxdorf

Chorkonzert zum Reformationsjubiläum

Vokalensemble «Erbschleicher»

Kunst & Kultur Sommer Saxdorf

Dienstag, 8. August, 19 Uhr
Klosterkirche Doberlug

Die Auflösung des Klosters Dobrilugk und die Reformationsfeierlichkeiten der Moderne

Vortrag von Felix Engel und Johannes Glander (Universität Potsdam) u.a. über das Reformationsjubiläum 1937

Klosterkirchenkonzerte Doberlug

Sonntag, 13. August, 17 Uhr
Klosterkirche Mühlberg

Kaiser Karl V. und die Reformation

Ralf Grobe, Bass, Capella de la Torre

Landkreis Elbe-Elster, Kulturamt

Programm siehe 25. Juni

Mittwoch, 16. August, 19.30 Uhr
Dom zu Brandenburg

Martin-Luther-Programm zum Reformationsjubiläum

emBRASSment, Bläserquintett aus Leipzig

Werke von F. Mendelssohn Bartholdy,

J.S. Bach, J. Brahms u.a.

Brandenburg – Dommusiken

Samstag, 19. August, 11 Uhr
Bad Wilsnack, Goethepark

14. Pilgerfest

Mit Kirchen- und Turmführungen

Prignitz-Sommer

Samstag, 19. August, 20 Uhr
Theaterscheune Birkwalde

«Legende Luther» – Wir gehen der Sache auf den Hund-Grund

Puppenbühne «rudolf & voland»

Programm siehe 10. Juni

Donnerstag, 24. August, 19.30 Uhr
Klosterkirche Lehnin

Ich bin eine Blume zu Saron

Vokalsolisten

Ensemble Continuum

Elfa Rún Kristinsdóttir, Violine

Santiago Medina, Violine

Daniel Rosin, Violoncello

Elina Albach, Cembalo

Werke von D. Buxtehude, J.Ch. Bach,

Ch. Geist, C. Bütner und G.Ph. Telemann

Lehniner Sommermusiken

Capella de la Torre



*Freitag, 25. August, 18 Uhr
Potsdam Nikolaikirche*

Luthers Hochzeitsmusiken

Cécile Kempnaers, Sopran
Capella de la Torre
Leitung: Katharina Bäuml
Musik an St. Nikolai Potsdam
Programm siehe 9. Juli

Freitag, 25. August, 19 Uhr

Aula Sängerstadt-Gymnasium Finsterwalde

Öffentliche Generalprobe zum Festkonzert am 26. August

Landkreis Elbe-Elster, Kulturamt
Programm siehe 26. August

Samstag, 26. August, 19 Uhr

St. Nikolai Kirche Bad Liebenwerda

Festkonzert

Ein «herrlich und göttlich Geschenk und Gabe», die den Menschen «fröhlich mache» – so pries Martin Luther die Musik. Er war ein begabter Musiker, der den Wohlklang von Stimmen und Instrumenten liebte. Diesem Aspekt widmet sich ein Orchesterprojekt des Märkischen Kreises und des Landkreises Elbe-Elster, das damit nicht nur das Jubiläumsjahr der Reformation würdigt, sondern die 25 Jahre andauernde Partnerschaft der Landkreise feiert. Das Märkische Jugendsinfonieorchester kommt mit Musikern der Kreismusikschule «Gebrüder Graun» zusammen. Das 1989 gegründete Märkische Jugendsinfonieorchester steht unter der Leitung von Thomas Grote. In Bad Liebenwerda wird es insbesondere mit Blechbläsern und Perkussionisten aus dem Elbe-Elster-Land ergänzt. Im Mittelpunkt des Programms steht Felix Mendelssohn Bartholdys Reformationssinfonie, ergänzt durch eine Sinfonie des in Wahrenbrück geborenen Komponisten Carl Hein-

rich Graun und der Ballettmusik «Romeo und Julia» von Prokofjew. Die Uraufführung einer Komposition für Percussion und Sinfonieorchester von Uwe Krause und Lars Weber ist ebenfalls angekündigt.

Landkreis Elbe-Elster, Kulturamt

Samstag, 26. August, 19 Uhr

Franziskanerklosterkirche Angermünde

Kaiser Karl V. und die Reformation

Cécile Kempnaers, Sopran
Capella de la Torre
Katharina Bäuml, Schalmel und Leitung
Uckemärkische Musikwochen
Programm siehe 25. Juni

Sonntag, 27. August, 15 Uhr

Kloster Chorin

Reformationssinfonie

Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin
Nora Gubisch, Mezzosopran
Alain Altinoglu, Leitung
Gustav Mahler: Orchesterlieder,
Felix Mendelssohn Bartholdy: Sinfonie Nr. 5
«Reformation»

Die «Reformationssinfonie» ist das klingende Glaubensbekenntnis Felix Mendelssohn Bartholdys, das in seinem Finale Luthers Choralmelodie «Ein feste Burg» eindrucksvoll aufnimmt. So regt das Werk zum Nachdenken über die Choriner Klostersgeschichte an, auf die die Reformation direkte Auswirkungen hatte. Mahlers Orchesterlieder bilden den verträumt-romantischen Kontrapunkt. Choriner Musiksommer



Klosterkirche Mühlberg/Elbe

Der Klang der Reformation – August/September



Stadtpfarrkirche Müncheberg

Sonntag, 27. August, 15 Uhr
Stadtpfarrkirche Müncheberg
Luthers Hochzeitsmusiken

Cécile Kempnaers, Sopran
Capella de la Torre
Leitung: Katharina Bäuml
Müncheberger Konzerte
Programm siehe 9. Juli

Sonntag, 27. August, 15 Uhr
Kirchlein im Grünen Alt Placht bei Templin

Ich bin eine Blume zu Saron

Vokalsolisten
Ensemble Continuum
Elfa Rún Kristinsdóttir, Violine
Santiago Medina, Violine
Daniel Rosin, Violoncello
Elina Albach, Cembalo
Uckermärkische Musikwochen
Programm siehe 24. August

Donnerstag, 31. August, 19 Uhr
Klosterkirche Doberlug

Nikolaus Thieme, der letzte Abt von Dobrilugk

Ein musikalisches Schauspiel aus der Geschichte des Klosters mit Laienschauspielern, dem Musizierkreis «Laudate» und der Kantorei Doberlug

Samstag, 2. September, 16 Uhr
Wassermühle Werbelow, Uckerland

... weil die lieben Englein selber Musikanten sein

Vokalsolisten
Preußisches Kammerorchester
Leitung: Urs-Michael Theus
Lutherkantaten von J.S. Bach,
G.Ph. Telemann, G. Homilius u.a.
Uckermärkische Musikwochen

Samstag, 2. September, 19 Uhr
Theaterkirche Kietz (bei Lentzen, Elbe)

Prignitz-Sommer

Dolcissima Speranza

Ensemble «I Confidenti»
Reformation und Gegenreformation
Ein Mysterienspiel

Einer Reise von Wittenberg über Torgau nach Dresden und Venedig, wo um 1600 eine neue Ära der Musik entstand. Auf diesem Weg begegnen wir einer Gestalt: ein Kind des Krieges und der Unruhe, halb Landsknecht, halb Possenreißer, ein mit allen Wassern gewaschener Kunde; Überleben ist in dieser Zeit ein Kunststück. Nun aber ist er ein Suchender. Er sucht nach der Musik, die heilen kann. Seine Ohren, schon am Ertauben über Kriegsgeschrei und Schlachtenlärm, sehnen sich nach wahrer Musik, keine Heerpauken und schrille Trompeten. Und da gibt es eine Melodie, die er im Kopf hat und davon will er



Kloster Chorin

mehr. Eine Musik-Theater-Performance auf ein Libretto von Waldtraut Lewin, mit Maskenspiel, Chören, virtuosen Ensembles, expressivem Sologesang und Instrumentalmusik von Martin Luther, J. Walter, M.

Pretorius, H. Schütz, A. Hammerschmidt, G. Gabrielli, B. Strozzi und C. Monteverdi.

Barocker Theatersommer

Sonntag, 3. September, 18 Uhr

Dorfkirche Kunow bei Schwedt

Musik der Gegenreformation

opus5consort

Tabea Höfer, Violine

François Petिताurent, Zink

Adrian Rovatka, Dulzian

Gösta Funck, Cembalo/Orgel

Musik von der Spätrenaissance bis zum 18.

Jahrhundert, eine musikalische Reise zu den

Musikzentren Rom, Venedig, Wien, Kemsier

Uckermärkische Musikwochen

Donnerstag, 7. September, 19.30 Uhr

Klosterkirche und Kreuzgang Kloster Lehnin

Ich will Gesang!

Ensemble chorus vicanorum (Michendorf)

Leitung: Elke Wiesenberg

Frei nach Luther strebt der Chor nach dem

«himmlischen Gut» und streift a cappella

durch Geschichte, Länder, Tod und Leben.

Lehniner Sommermusiken

Freitag, 8. September

Jüterbog

Altstadtfest – Fürstentag

«Tetzel kommt»

Jüterbog klingt – Kloster Zinna

Sommermusiken, musica mediaevalis

Freitag, 8. September, 19 Uhr

St. Nikolaikirche Jüterbog

Mittelalterliches Mysterienspiel



Dramaturg: Bernhard Gutsche

Samuel-Scheidt-Ensemble

Leitung: P.-M. Seifried und J. Rathgeber

100 Mitspielende aus Stadt und Land beleben

nach über 400 Jahren die Tradition der

Jüterbogener Mysterienspiele

Jüterbog klingt – Kloster Zinna Sommermusiken

Samstag, 9. September, 19 Uhr

St. Nikolaikirche Jüterbog

Mittelalterliches Mysterienspiel

Programm siehe 8. September

Samstag, 9. September, 19 Uhr

St. Antonius Kirche, Potsdam-Babelsberg

Dolcissima Speranza

Ensemble «I Confidenti»

Barocker Theatersommer

Programm siehe 2. September



Der Klang der Reformation – September

*Sonntag, 10. September, 16 Uhr
Potsdam, Bornstedter Kirche*

Dolcissima Speranza

Ensemble «I Confidenti»

Barocker Theatersommer

Programm siehe 2. September

Samstag, 7. Oktober, 19 Uhr

St. Nikolaikirche Jüterbog

Mittelalterliches Mysterienspiel

Programm siehe 8. September

Samstag, 9. September, 14 bis 18 Uhr

Dominikanerkloster Prenzlau

Tagung zur Ausstellung

Leben und Sterben im wahren christlichen Glauben. Bürger und Adlige in der brandenburgischen Reformation

In Zusammenarbeit mit der

Konrad-Adenauer-Stiftung, Vorträge von

Prof. Dr. Franz Machilek, Prof. Dr. Klaus Neit-

mann und Dr. Heinrich Kaak

Sonntag, 10. September, ab 13 Uhr

Klosterkirchen um Doberlug

Tag des offenen Denkmals

Kleine Orgelfahrt mit Lutherchorälen

durch die Klosterkirchengemeinden Frieders-

dorf, Rückersdorf, Lindena und die Klosterkir-

che Doberlug mit Kantor Johannes Leonardy

Abschlusskonzert in Doberlug

Klosterkirchenkonzerte Doberlug

Sonntag, 10. September, 16 Uhr

Klosterkirche Chorin

«Deutsche Messe» nach Martin Luther

Vocalconsort Berlin

Knaben des Staats- und Domchores Berlin

lautten compagney Berlin

Musikalische Leitung: Kai-Uwe Jirka

Kapellenkonzerte im Kloster Chorin

Programm siehe 20. Mai

Freitag, 15. September

Altlandsberg, Stadtkirche

Klingende Reformation – Felix

Mendelssohn Bartholdy in Brandenburg

Kammerakademie Potsdam

Antonello Manacorda, Dirigent

Felix Mendelssohn Bartholdy: Ouvertüre aus

dem Oratorium «Paulus» op. 36, Sinfonie Nr.

5 D-Dur op. 107 «Reformation», Streichersin-

fonie Nr. 7 d-Moll, Johann Sebastian Bach:

Orchestersuite Nr. 3 D-Dur BWV 1068

Samstag, 16. September, 19 Uhr

St. Nikolaikirche Jüterbog

Mittelalterliches Mysterienspiel

Programm siehe 8. September



Die Sauerorgel in der Klosterkirche Doberlug

Samstag, 16. September, 17 Uhr

Museum Mühlberg 1547

«Legende Luther» – Wir gehen der Sache auf den Hund-Grund

Puppenbühne «rudolf & voland»

Programm siehe 10. Juni



Klosterkirche Doberlug

Der Klang der Reformation – September

*Samstag, 16. September, 19.30 Uhr
Dorfkirche Stolpe*

Luther 500

Blechbläserquintett emBRASSment
Lukas Stolz, Trompete
Christian Scholz, Trompete
Andreas Grün, Horn
Lars Proxa, Posaune
Nikolai Kähler, Tuba
Werke von J.S. Bach, F. Mendelssohn
Bartholdy, J. Brahms und M. Reger u.a.
Abendmusiken in der Dorfkirche Stolpe

Sonntag, 17. September

*Mitteldeutsches Marionettentheatermuseum
Bad Liebenwerda*

Luther!

TheaterGärtnerei, Magdeburg
Internationales Puppentheaterfestival im
Elbe-Elster-Land

Sonntag, 17. September, 16 Uhr

Klosterkirche Lehnin

Klingende Reformation – Felix Mendelssohn Bartholdy in Brandenburg

Kammerakademie Potsdam
Antonello Manacorda, Dirigent
Lehniner Sommermusiken
Programm siehe 15. September

Sonntag, 17. September, 17 Uhr

Dom zu Brandenburg

Wachet recht auff

Deutsches Filmorchester Babelsberg
Aurélien Bello, Dirigent
Luther-Oratorium für Solisten, Sprecher,
Chöre, Bläserchor und Orchester
Musik: Ralf Hoyer, Text: Kerstin Hensel
Brandenburg – Dommusiken

Montag, 18. September

Nikolaikirche Jüterbog

Klingende Reformation – Felix Mendelssohn Bartholdy in Brandenburg

Kammerakademie Potsdam
Antonello Manacorda, Dirigent
Jüterbog klingt – Kloster Zinna
Sommermusiken
Programm siehe 15. September

Montag, 18. September, 19 Uhr

Klosterkirche Doberlug

Ein feste Burg ist unser Gott – einem Lutherlied auf der Spur – die Herrn von Einsiedel und der Reformator

Neue Forschungsergebnisse des Theologen
Andreas Baudler aus Ravensburg
Klosterkirchenkonzerte Doberlug

Dienstag, 19. September, 16 Uhr

Kirche Sallgast

Luther!

TheaterGärtnerei, Magdeburg
Internationales Puppentheaterfestival
im Elbe-Elster-Land

Dienstag, 19. September, 16 Uhr

Weißgerbermuseum Doberlug-Kirchhain

Das Felgentreu-Grünmeffert Theater
präsentiert

Mutter & Luther – Eine luttrige Nachlese

LOCCI, Potsdam

Internationales Puppentheaterfestival im
Elbe-Elster-Land

Donnerstag, 21. September, 19 Uhr

Klosterkirche Doberlug

Viva la Reformation

Zum Jubiläumsjahr wird die bundesweite
CSU Doberlug (Christlich Satirische Unterhal-
tung) verstärkt durch die Wartburg-Brothers.
Klosterkirchenkonzerte Doberlug

Museum Mühlberg 1547



Der Klang der Reformation – September/Oktober

Freitag, 22. September, 20 Uhr
Kleinkunstsaal Dominikanerkloster
«Legende Luther» – Wir gehen der Sache auf den Hund-Grund

Puppentheater rudolf & voland
Kultursommer im Klostergarten Prenzlau
Programm siehe 10. Juni

Samstag, 23. September
Bürgerhaus Bad Liebenwerda
«Legende Luther» – Wir gehen der Sache auf den Hund-Grund

Puppenbühne «rudolf & voland»
Internationales Puppentheaterfestival im Elbe-Elster-Land
Programm siehe 10. Juni

Samstag, 23. September, 19 Uhr
Bürgerhaus Bad Liebenwerda
Das Felgentreu-Grünmeffert Theater präsentiert
Mutter & Luther – Eine luttrige Nachlese
LOCCI, Potsdam
Internationales Puppentheaterfestival im Elbe-Elster-Land

Sonntag, 24. September, 17 Uhr
Sankt-Annen-Kirche Zepernick
Das Lied wollte meiner Stimme zu hoch werden
Gina Pietsch, Gesang
Christine Reumshüssel, Gitarre, Klavier
Martin Luther, Rebell und Reformator, und dann?
Randspiele Zepernick

Montag, 25. September, 19 Uhr
Stadtkirche Golßen (Schuke-Orgel)
Eröffnungskonzert
6. Niederlausitzer Orgelakademie
Drei Dozenten konzertieren über den Luther-Choral «Ein feste Burg ist unser Gott»

Sławomir Kamiński, Poznań/Polen
Martin Schmeding, Leipzig
Jaroslav Tůma, Prag/Tschechien

Freitag, 27. Oktober, 19.30 Uhr
Refektorium im Dominikanerkloster Prenzlau
Lesung «Luther. Der Zorn Gottes»
Heimo Schwillk
Begleitprogramm zur Ausstellung «Leben und Sterben im wahren christlichen Glauben – Bürger und Adlige in der brandenburgischen Reformation»

Sonntag, 29. Oktober, 17 Uhr
Sankt-Annen-Kirche Zepernick
Anschlagkultur – Luthers Hammerschläge mit Widerhall
Schlagzeugquartett der «Hochschule für Musik und Theater» der Hansestadt Bremen
Leitung: Olaf Tzschoppe
Neue Werke für Schlagzeugquartett von Georg Katzer, Sunjoo Cho, Jan Messtorff, Lothar Voigtländer, Sebastian Stier und Helmut Zapf

Dienstag, 31. Oktober, 17 Uhr
Kirche St. Nikolai Prenzlau
Ein feste Burg ist unser Gott
Kantorei Prenzlau
Uckermärkischer Konzertchor Prenzlau
Preußisches Kammerorchester in sinfonischer Besetzung
Jürgen Bischof und Hannes Ludwig, Dirigenten
Werke von J.S. Bach, F. Mendelssohn Bartholdy und O. Nicolai

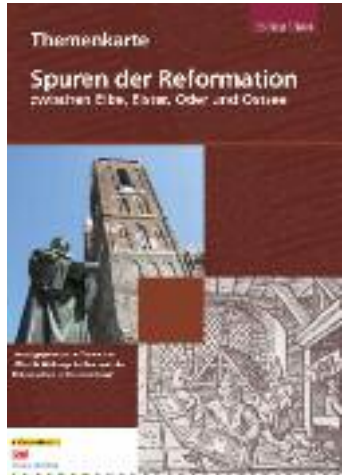


Themenkarte Spuren der Reformation

In Brandenburg ist Martin Luther nie gewesen, in Mecklenburg-Vorpommern auch nicht, allenfalls in der Niederlausitz, die zu seinen Lebzeiten zu Sachsen gehörte.

Trotzdem hat DB Regio Nordost in Kooperation mit «Edition Terra» die Themenkarte «Spuren der Reformation zwischen Elbe, Elster, Oder und Ostsee» herausgegeben, denn auch hier hat die Reformation vielfältige Spuren hinterlassen. Mit rund 60 Tipps zu Veranstaltungen, Radtouren, Ausstellungen u.v.m. bietet die Karte eine erstaunliche Fülle an Highlights rund ums Reformationsjubiläum. Ergänzt werden diese durch eine große Übersichtskarte, Innenstadtpläne sowie Geschichten rund um die Reformation. Alle Angebote sind mit Regionalzügen bequem erreichbar.

Die Themenkarte ist für Sie als Bahnkunde kostenfrei und zu bestellen mit Angabe Ihrer Postanschrift beim Kundendialog von DB Regio Nordost: per E-Mail: kundendialog.berlin-brandenburg@deutschebahn.com oder telefonisch Mo – Fr 6 – 20 Uhr unter Tel. 0331 235 6881 bzw. -6882.



Einige der Konzerte zum Reformationsjubiläum werden gefördert von Kulturland Brandenburg, dem Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur sowie dem Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg sowie von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien und dem Deutschen Kulturforum östliches Europa



Katharina Bäuml, Capella de la Torre

Herausgeber

Kulturfeste im Land Brandenburg e.V.

Am Bassin 3

14467 Potsdam

T: 0331-9793-301 /-302

F: 0331-23700177

E: info@kulturfeste.de

www.kulturfeste.de

Titelbild: Kaiser Karl V. nach der Schlacht bei Mühlberg (Tizian, 1548, Öl auf Leinwand, Museo del Prado, Quelle: Wikipedia)

Gefördert durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg

»Nur, wer sich
entscheidet,
existiert.«

WORT & WIRKUNG
Luther und die
Reformation
in Branden-
burg *

Kulturland
Branden-
burg
20
17